

Klausurtagung des WDR-Verwaltungsrats am

19.06.2026 (10:00 bis 18:30 Uhr)

und

20.06.2026 (10:00 bis 11:30 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Jacobs, David (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno
Thimm, Caja, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat:

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Cario, Ingmar
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Neukamm, Katrin, Dr.
Schafarczyk, Andrea

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Verfassungsbeschwerden von ARD und ZDF vor dem Bundesverfassungsgericht wegen ausgebliebener Erhöhung des Rundfunkbeitrags: ARD und ZDF, die KEF und die Bundesländer haben weitere Stellungnahmen abgegeben. Die KEF ist dabei der Darstellung der Bundesländer deutlich entgegengetreten, dass die Rundfunkanstalten für 2025 und 2026 bedarfsgerecht finanziert sind. Die ARD-Anstalten haben in ihrer Stellungnahme hervorgehoben, dass sie wegen der ausgebliebenen Beitragsanpassung gezwungen sind, ihr tatsächliches Wirtschaften nicht am Bedarf, sondern an ihrer Liquidität auszurichten. Dies führe bereits zur Reduzierung erforderlicher Investitionstätigkeiten und werde sich zunehmend auf die Qualität des Programms auswirken.
- Bündelung von Kompetenzen bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2026: Die Produktion der Live-Übertragungen, der Studioberichterstattung und der Inhalte für die Mediathek erfolgt im ARD-SportHub in Köln unter der Federführung des SWR und in enger Zusammenarbeit mit dem ZDF. Die notwendige Anzahl von Mitarbeitenden an den Spielorten konnte damit deutlich reduziert werden. Zur Sicherung der Streamingqualität und der Verfügbarkeit der digitalen Angebote wurde zudem auf den Einsatz von mehreren Auslieferungnetzen umgestellt.

- Infrastrukturelle Folgen kriegsbedingter Schäden am ARD-Studio in Kiew
- Prognose für 2026 zu den Werbeeinnahmen durch die WDR mediagroup GmbH

Personal

Der Verwaltungsrat stimmte drei Verlängerungen und einem Neuabschluss von Anstellungsverträgen mit außertariflichen Angestellten zu.

Der Verwaltungsrat nahm den Regelbericht für das Jahr 2025 zur Entwicklung der Aufwendungen für die Vergütung der außertariflichen Angestellten des WDR zur Kenntnis. Die jährliche Vorstellung des Berichts ergibt sich aus dem AT-Rahmenkonzept des WDR, welches im November 2025 verabschiedet wurde.

Der Verwaltungsrat stimmte dem Abschluss von Tarifverträgen mit der Gewerkschaft VRFF über eine dreistufige lineare Vergütungserhöhung bei einer Laufzeit bis Ende 2028 zu.

Finanzen

Der Verwaltungsrat hat zum Jahresabschluss 2025 des WDR folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Verwaltungsrat nahm den mündlichen Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG über die Jahresabschlussprüfung 2025 des WDR zur Kenntnis.
- Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2025 des WDR geprüft und vorläufig festgestellt, die vom WDR vorgeschlagenen Zuführungen zum Deckungsstock für die Alters- und Hinterbliebenenversorgung beschlossen und den Geschäftsbericht 2025 genehmigt. Er stimmte zu, dass keine Zuführungen zu Sonderrücklagen erfolgen.
- Der Verwaltungsrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben im Jahresabschluss 2025 zu. Hierzu wird er gegenüber dem Rundfunkrat eine Stellungnahme abgeben.
- Der Verwaltungsrat nahm die Information über die Sollverlagerungen zwischen den Programmdirektionen sowie über die Sollübertragungen bei den Investitionen im Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat wählte eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung 2026 aus.

Der Verwaltungsrat nahm den Bericht zur Kostenrechnung 2025 zur Kenntnis, nachdem er zuvor in einem gesonderten Termin über die geänderte Ausgestaltung der Kostenrechnung im Rahmen der Umstellung auf ein ARD-einheitliches SAP-System informiert worden war.

Der WDR informierte den Verwaltungsrat

- über die Entwicklung der Kapitalanlagen des WDR im Geschäftsjahr 2025 und über das Ergebnis der Analyse zur Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen des WDR nach ESG-Kriterien zum 31.12.2025,
- über den Stand der Risikoabdeckung der Kapitalanlagen der Baden-Badener Pensionskasse VVaG (bbp) per 31.12.2025.

Investitionen

Der Verwaltungsrat stimmte der Beauftragung von Planungsleistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung einer Regie für Liveproduktion in der Studioumgebung am Campus Köln zu.

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Beteiligung des WDR an einer Kooperationsvereinbarung der ARD zur Programmverbreitung
- Mietlizenzen für eine Kollaborationssoftware
- Beteiligung des WDR an einem ARD-weiten Rahmenvertrag über die Beschaffung von Standard-Arbeitsplatzmonitoren
- ARD-weiter Rahmenvertrag (Federführung WDR) über Nutzung, Weiterentwicklung, Wartung und Support einer Software zur Erstellung von Nachrichtenbeiträgen für digitale Verbreitungswege
- Rahmenvertrag über Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Gesundheitsmanagement
- Rahmenvertrag über Beschaffung und Lagerhaltung von Branding-Material sowie Bauleistungen für Branding-Maßnahmen
- Rahmenvertrag über Beratungsleistungen für die Konzeption und Einführung eines integrierten Management-Informationssystems zur Zusammenführung bestehender Daten, Prozesse und Steuerungsinstrumente im WDR
- Beteiligung des WDR an einem Rahmenvertrag über die Beschaffung von Schnittplatz-Equipment
- Beteiligung des WDR an einem Rahmenvertrag über die Beschaffung von LiveIP-Infrastruktur
- Beteiligung des WDR an einem Rahmenvertrag über die Belieferung mit Verlagsprodukten

Der Verwaltungsrat stimmte weiter der Beteiligung des WDR an einem Rahmenvertrag über Cloud-Dienstleistungen zu, nachdem der WDR die ARD-Cloud-Strategie präsentiert hatte.

Zudem informierte der WDR über erfolgte Auftragsvergaben, denen der Verwaltungsrat vorgezogen oder pauschal zugestimmt hatte.

Und der WDR unterrichtete über die bestehenden Strukturen und Verfahrensweisen im Hinblick auf das Vertragsmanagement von Rahmenverträgen.

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss 2025 des Zentralen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio geprüft und festgestellt.

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Beschaffung eines Virtual Tape Library-Systems
- Managed-Service für den Betrieb der zentralen Serversysteme
- Beschaffung eines KI-Tools in der Eingangsverarbeitung inkl. Beratungsleistungen

- Interimsvertrag über Druckdienstleistungen inklusive Kuvertierhüllen

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen.

Der Verwaltungsrat wurde zudem über den aktuellen Planungsstand zu einem Standortwechsel des ZBS im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf des Standorts Köln-Bocklemünd informiert.

Kooperationsrichtlinien des WDR für die Zusammenarbeit mit Dritten (§ 7 Abs. 2 WDR-Gesetz)

Der Verwaltungsrat beriet über die Änderung der Kooperationsrichtlinien des WDR und wird gegenüber dem Rundfunkrat seine gesetzlich vorgeschriebene Stellungnahme abgeben.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über den aktuellen Stand des Projekts zum Verkauf des Standorts in Köln-Bocklemünd sowie zur Verlagerung dort ansässiger Bereiche. Der Verwaltungsrat stimmte der Beschaffung entsprechender Beratungsleistungen zu.

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Beteiligungen und Gemeinschaftseinrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Der Verwaltungsrat nahm die folgenden Informationen zur Kenntnis:

- Jahresabschlüsse 2025 der vom WDR federführend betreuten GSEA und Sonderumlagen
- Zwischenbericht über die WDR-Beteiligungen

Tätigkeitsbericht 2025 des Rundfunkdatenschutzbeauftragten von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Der Verwaltungsrat nahm den Tätigkeitsbericht 2025 zur Kenntnis.

Köln, den 29.06.2026

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)